



Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 7 - j/11

Januar 2013

Haushaltsabfälle in Hessen 2011

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer	0611 3802-401
Frau Schmidt	0611 3802-404
Frau Rung	0611 3802-457
E-Mail	umwelt@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-497
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Methodische Erläuterungen	2
Begriffserläuterungen	2
Grafiken	
Haushaltsabfälle in Hessen 2011 nach Abfallart	4
Getrennt gesammelte Wertstoffe in Hessen 2011 nach Abfallart	4
Aufkommen an Haushaltsabfällen je Einwohner in Hessen 2011 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge	8
Aufkommen an Hausmüll in Hessen 2011 nach Verwaltungsbezirken	9
Aufkommen an organischen Abfällen in Hessen 2011 nach Verwaltungsbezirken	11
Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2011 nach Abfallart	14
Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2011 nach Abfallart	14
Tabellenteil	
1. Haushaltsabfälle in Hessen 2011 nach Abfallart und Verbleib	5
2. Haushaltsabfälle in Hessen 2011 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	6
3. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	7
4. Aufkommen getrennt erfasster organischer Abfälle in Hessen 2011 nach Verwaltungsbezirken und Herkunft	10
5. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2011 nach Verwaltungsbezirken	12
6. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohner in Hessen 2011 nach Verwaltungsbezirken	13
7. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2011	15
8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2011 nach Verwaltungsbezirken	16
Anhang	
Bevölkerung in Hessen 2004 bis 2011 nach Verwaltungsbezirken	21
Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20	22
Tabellenspezifikation	23

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle für das Jahr 2011 dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung der Erhebung ist § 3 Abs. 2 Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert am 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit gültigen Fassung.

Die Erhebung dient der Ermittlung des Abfallaufkommens aus Haushalten. Sie richtet sich an die zuständigen Entsorgungsträger und Dritte, soweit diesen Verwertungs- und Beseitigungspflichten übertragen oder sie mit deren Erfüllung beauftragt worden sind. Erhoben werden Art, Menge und Verbleib von Haushaltsabfällen, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschl. Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung eingesammelt werden. Die Erhebungsmerkmale werden in der regionalen Gliederung nach Kreisen und kreisfreien Städten dargestellt.

Methodische Erläuterungen

Haushaltsabfälle im Sinne dieser Erhebung sind bestimmte Abfälle aus dem Bereich der Siedlungsabfälle. Erfragt werden die Verpackungen der Gruppe 1501 und ausgewählte Abfallarten des Kapitels 20 auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses. Eine detaillierte Auflistung der relevanten Abfallschlüssel finden Sie im Anhang.

Die Abfallfraktion „Hausmüll“ umfasst in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

Die Mengenerfassung erfolgt in Tonnen mit einer Dezimalstelle. In den Tabellen sind Abweichungen in den Summen durch Rundungsdifferenzen möglich.

Die Berechnung der einwohnerspezifischen Abfallmengen (kg je Einwohner) erfolgt einheitlich nach dem Bevölkerungsstand zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres.

Die Daten basieren auf den Meldungen zur Abfallmengenbilanz des Landes Hessen und wurden auf freiwilliger Basis bzw. ab 2006 nach § 14 Abs. 3 UStatG bei der zuständigen Behörde erhoben. Nur im Jahr 2009 wurden die Daten im Rahmen der Erhebung über Haushaltsabfälle direkt bei den zuständigen Entsorgungsträgern abgefragt.

Ab Seite 14 werden zusätzlich Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle der letzten acht Jahre dargestellt. Im Jahr 2009 basieren bei den Abfallfraktionen „gemischte Verpackungen“, inkl. Leichtverpackungen (LVP), und „Verpackungen aus Glas“ einzelne Werte auf Schätzungen. Dadurch sind auch in einigen Angaben zu den getrennt erfassten Wertstoffen Schätzungen enthalten.

Der deutliche Anstieg der Abfallfraktion „Sonstige Abfälle“ im Jahr 2009 gegenüber den Vorjahren liegt im Zuwachs an Mengen mit dem Abfallschlüssel 20 03 99 begründet, der dieser Position zugeordnet wird. Es handelt sich hierbei um verschiedene nicht differenzierbare Abfälle.

Begriffserläuterungen

Abfälle

Alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG).

Abfallentsorgung

Oberbegriff für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

Abfallkatalog

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Neu ist die Einstufung der Abfälle durch die AVV in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im EAV mit einem Sternchen (*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle.

Um eine praxisnahe Darstellung der Abfälle zu ermöglichen, wurde für die amtliche Statistik das EAV um eine vierte Gliederungsebene mit achtstelligen Schlüsselnummern für bestimmte Abfallarten ergänzt. Bei der Tabellierung werden sie entsprechend den führenden Ziffern dem jeweiligen Abfallcode, der Gruppe oder dem Kapitel zugeordnet.

Im Bereich der Erhebung über Haushaltsabfälle sind relevant für Hausmüll der Schlüssel 20 03 01 01, für Abfälle aus der Biotonne der Schlüssel 20 03 01 04 und für gemischte Verpackungen inkl. Leichtverpackungen der Schlüssel 15 01 06 01 (siehe auch Liste der Abfallschlüssel, S. 22).

Beseitigung

Alle mit D-Verfahren nach "Anhang II A" Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.

EAV-Schlüssel

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

Erstempfänger

Erste Stufe der Abfallentsorgung mit der Differenzierung in Beseitigung und Verwertung. Die Zuordnung von Abfällen aus Vorbehandlungsanlagen (z. B. Sortierung, mechanisch-biologische Behandlung) und Zwischenlagern zur Beseitigung oder Verwertung erfolgt im Allgemeinen nach dem Hauptzweck der Anlage bzw. dem letztendlichen Verbleib des Abfalls.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen, und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Abfälle.

Haushaltsabfälle

Bestimmte Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 (Verpackungen) des Abfallkatalogs, die durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und der statistischen Ämter als überwiegend haushaltstypisch definiert wurden (siehe auch Liste der Abfallschlüssel, S. 22).

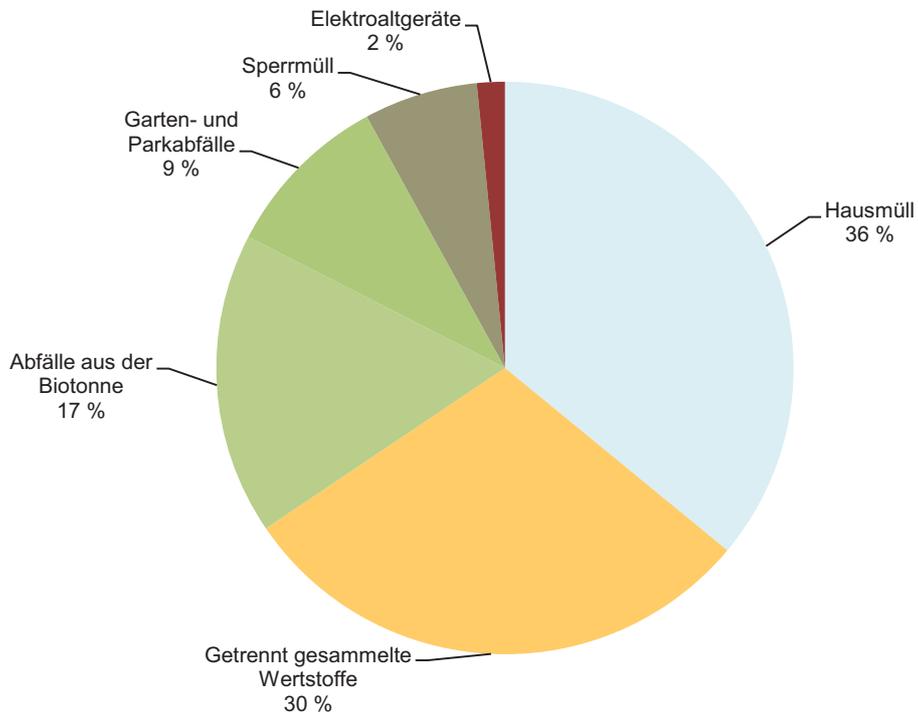
Leichtverpackungen (LVP)

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech; z. B. Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

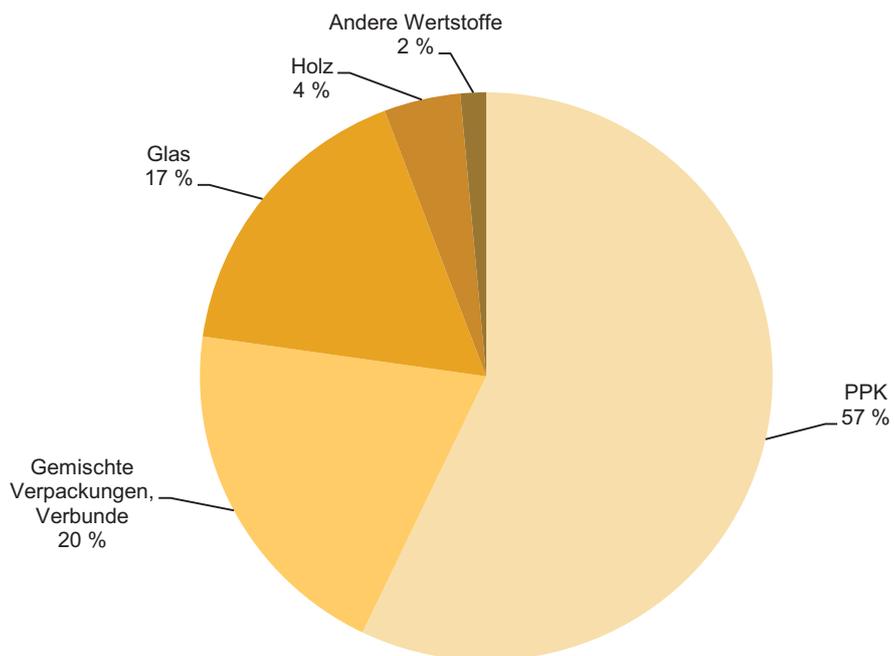
Verwertung

Alle mit R-Verfahren nach "Anhang II B" Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

Haushaltsabfälle in Hessen 2011 nach Abfallart



Getrennt gesammelte Wertstoffe in Hessen 2011 nach Abfallart



1. Haushaltsabfälle in Hessen 2011 nach Abfallart und Verbleib

Abfallart	Insgesamt		davon beim Erstpfeänger		
			beseitigt ¹⁾	verwertet ²⁾	
	kg/Einw.		Tonnen		%
Haus- und Sperrmüll	201,4	1 227 010	770 258	456 752	37
davon					
Hausrestabfall (Hausmüll)	171,1	1 042 205	709 462	332 744	32
Sperrmüll	30,3	184 804	60 796	124 008	67
Getrennt erfasste organische Abfälle	126,1	768 178	—	768 178	100
davon					
Abfälle aus der Biotonne	81,0	493 305	—	493 305	100
Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	45,1	274 873	—	274 873	100
Getrennt gesammelte Wertstoffe	140,4	855 167	—	855 167	100
davon					
Glas	23,8	145 237	—	145 237	100
Gemischte Verpackungen, Verbunde	28,3	172 161	—	172 161	100
Papier, Pappe, Karton (PPK)	80,2	488 428	—	488 428	100
Metalle	1,4	8 735	—	8 735	100
Holz	6,1	36 949	—	36 949	100
Kunststoffe	0	260	—	260	100
Textilien	0,6	3 396	—	3 396	100
Elektroaltgeräte	7,4	45 100	—	45 100	100
Sonstige Abfälle	0,5	3 064	2 493	571	19
davon					
sonstige gefährliche Abfälle	0,3	2 117	1 584	534	25
sonstige nicht gefährliche Abfälle	0,2	947	910	37	4
Insgesamt	475,8	2 898 519	772 751	2 125 768	73

1) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit D-Verfahren nach "Anhang II A" KrW-/AbfG. — 2) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit R-Verfahren nach "Anhang II B" KrW-/AbfG.

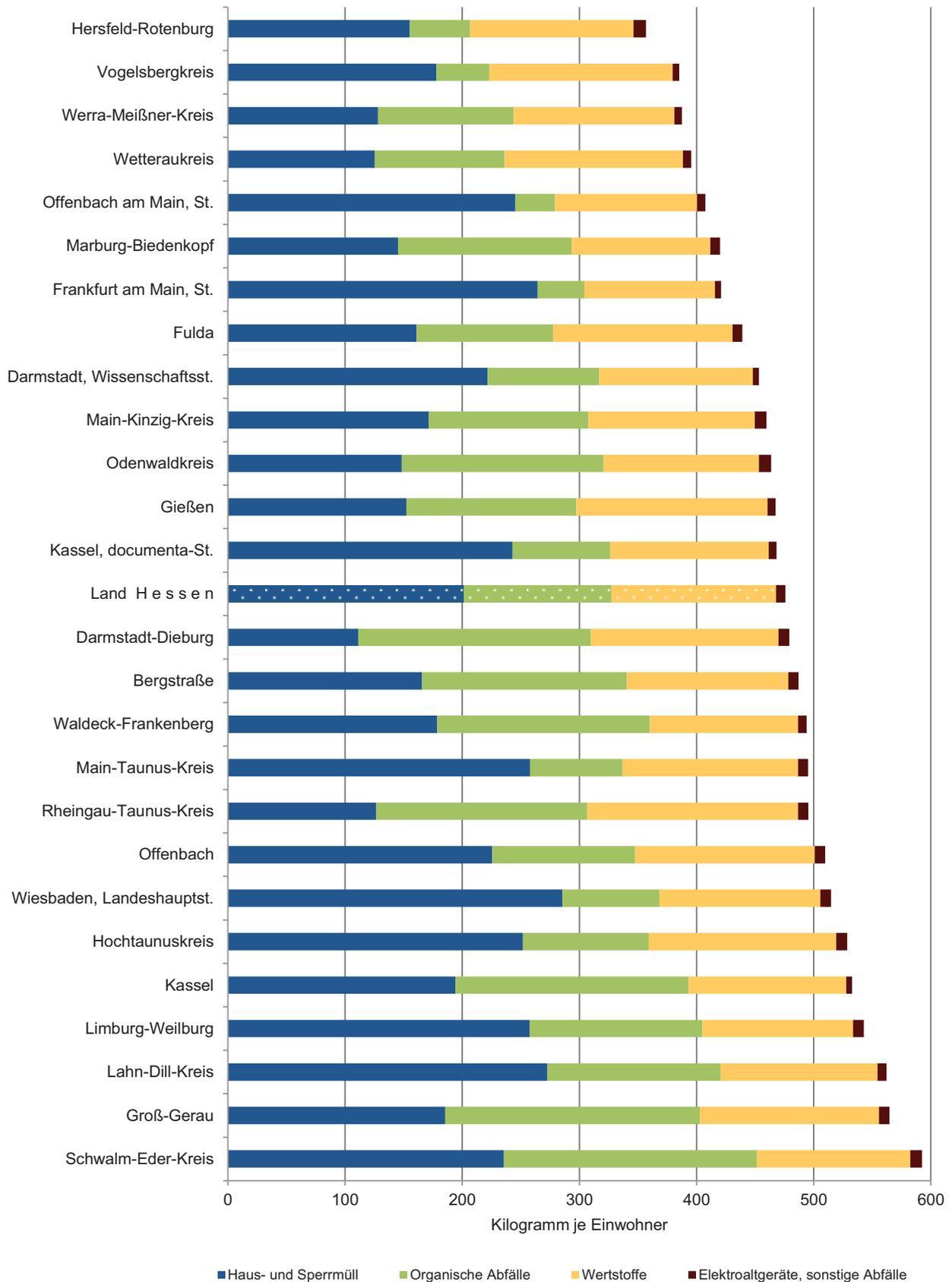
2. Haushaltsabfälle in Hessen 2011 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart
(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	67 572	27 236	5 809	14 216	19 514	773	24
Frankfurt am Main, St.	291 083	161 552	21 210	27 618	77 181	3 203	319
Offenbach am Main, St.	49 996	27 112	3 002	4 134	14 875	808	65
Wiesbaden, Landeshauptst.	143 592	71 828	7 780	23 135	38 342	2 333	173
Bergstraße	128 050	34 900	8 620	45 992	36 200	2 303	35
Darmstadt-Dieburg	138 930	21 461	10 788	57 638	46 423	2 457	163
Groß-Gerau	145 225	37 269	10 460	55 920	39 287	2 173	115
Hochtaunuskreis	120 690	49 052	8 439	24 531	36 533	1 872	263
Main-Kinzig-Kreis	187 627	53 701	16 245	55 651	57 952	3 735	344
Main-Taunus-Kreis	113 148	51 090	7 860	18 013	34 246	1 686	253
Odenwaldkreis	44 885	11 409	2 942	16 681	12 858	955	40
Offenbach	173 417	64 737	11 997	41 492	52 171	2 771	249
Rheingau-Taunus-Kreis	90 763	20 106	3 083	32 984	32 980	1 499	111
Wetteraukreis	118 011	28 655	8 738	33 090	45 377	2 066	86
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 812 988	660 106	126 974	451 095	543 940	28 631	2 242
Gießen	120 335	36 501	2 719	37 301	42 062	1 574	178
Lahn-Dill-Kreis	141 973	65 652	3 232	37 323	33 819	1 876	71
Limburg-Weilburg	92 454	38 222	5 682	25 086	21 910	1 429	125
Marburg-Biedenkopf	105 402	28 946	7 477	37 255	29 589	2 068	67
Vogelsbergkreis	41 808	17 260	2 059	4 913	16 959	599	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	501 970	186 580	21 169	141 878	144 340	7 546	458
Kassel, documenta-St.	92 014	38 374	9 373	16 383	26 563	1 301	19
Fulda	95 161	33 481	1 434	25 232	33 194	1 770	50
Hersfeld-Rotenburg	43 555	14 906	4 058	6 261	17 042	1 191	96
Kassel	125 966	38 645	7 256	47 012	31 850	1 116	86
Schwalm-Eder-Kreis	107 560	36 558	6 198	39 222	23 788	1 757	38
Waldeck-Frankenberg	79 339	24 014	4 659	29 164	20 313	1 146	44
Werra-Meißner-Kreis	39 965	9 541	3 683	11 931	14 137	641	32
Reg.-Bez. K a s s e l	583 560	195 519	36 661	175 205	166 887	8 924	365
Land H e s s e n	2 898 519	1 042 205	184 804	768 178	855 167	45 100	3 064

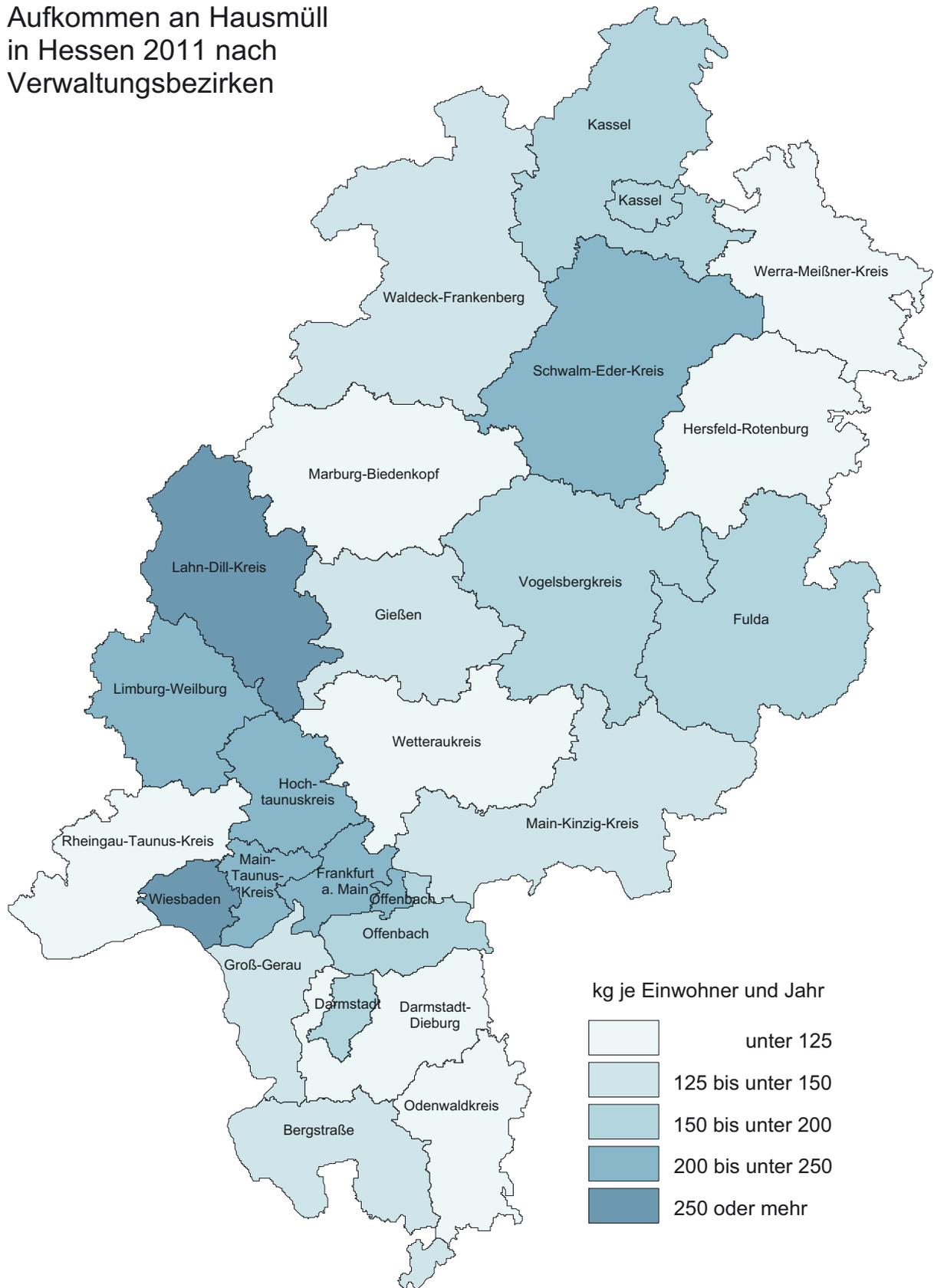
3. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	453,3	182,7	39,0	95,4	130,9	5,2	0,2
Frankfurt am Main, St.	420,9	233,6	30,7	39,9	111,6	4,6	0,5
Offenbach am Main, St.	407,5	221,0	24,5	33,7	121,2	6,6	0,5
Wiesbaden, Landeshauptst.	514,8	257,5	27,9	82,9	137,5	8,4	0,6
Bergstraße	487,3	132,8	32,8	175,0	137,7	8,8	0,1
Darmstadt-Dieburg	479,0	74,0	37,2	198,7	160,1	8,5	0,6
Groß-Gerau	564,8	144,9	40,7	217,5	152,8	8,4	0,4
Hochtaunuskreis	528,6	214,8	37,0	107,4	160,0	8,2	1,2
Main-Kinzig-Kreis	459,8	131,6	39,8	136,4	142,0	9,2	0,8
Main-Taunus-Kreis	495,2	223,6	34,4	78,8	149,9	7,4	1,1
Odenwaldkreis	463,7	117,9	30,4	172,3	132,8	9,9	0,4
Offenbach	509,9	190,3	35,3	122,0	153,4	8,1	0,7
Rheingau-Taunus-Kreis	495,5	109,8	16,8	180,1	180,0	8,2	0,6
Wetteraukreis	395,4	96,0	29,3	110,9	152,1	6,9	0,3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	472,7	172,1	33,1	117,6	141,8	7,5	0,6
Gießen	467,5	141,8	10,6	144,9	163,4	6,1	0,7
Lahn-Dill-Kreis	562,3	260,0	12,8	147,8	133,9	7,4	0,3
Limburg-Weilburg	542,7	224,4	33,4	147,3	128,6	8,4	0,7
Marburg-Biedenkopf	420,2	115,4	29,8	148,5	118,0	8,2	0,3
Vogelsbergkreis	385,2	159,0	19,0	45,3	156,3	5,5	0,2
Reg.-Bez. G i e ß e n	482,8	179,5	20,4	136,5	138,8	7,3	0,4
Kassel, documenta-St.	468,2	195,3	47,7	83,4	135,2	6,6	0,1
Fulda	439,1	154,5	6,6	116,4	153,2	8,2	0,2
Hersfeld-Rotenburg	356,8	122,1	33,2	51,3	139,6	9,8	0,8
Kassel	532,9	163,5	30,7	198,9	134,7	4,7	0,4
Schwalm-Eder-Kreis	592,5	201,4	34,1	216,1	131,0	9,7	0,2
Waldeck-Frankenberg	494,1	149,6	29,0	181,6	126,5	7,1	0,3
Werra-Meißner-Kreis	387,6	92,5	35,7	115,7	137,1	6,2	0,3
Reg.-Bez. K a s s e l	479,5	160,7	30,1	144,0	137,1	7,3	0,3
Land H e s s e n	475,8	171,1	30,3	126,1	140,4	7,4	0,5

Aufkommen an Haushaltsabfällen je Einwohner in Hessen 2011 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge



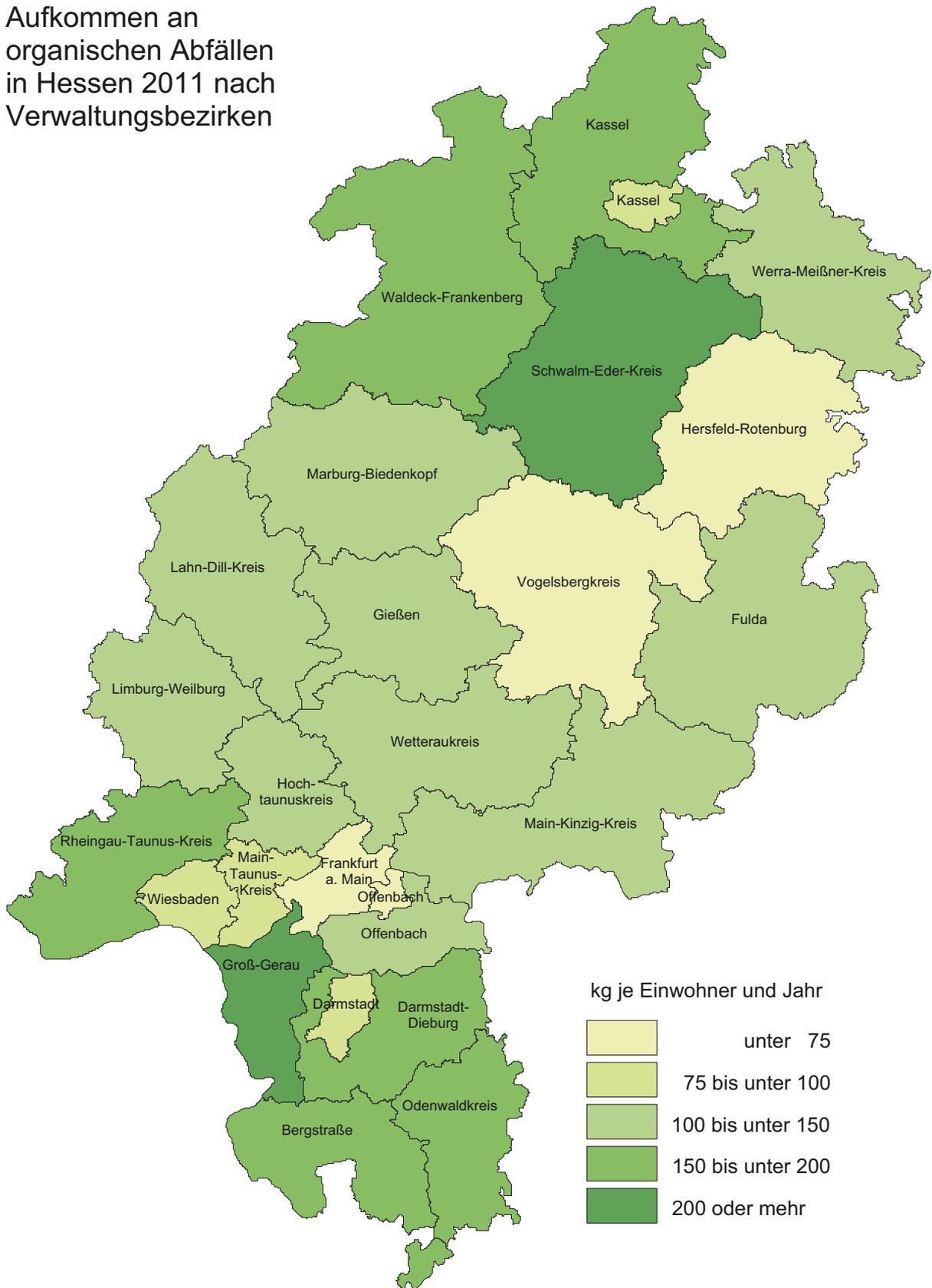
Aufkommen an Hausmüll in Hessen 2011 nach Verwaltungsbezirken



4. Aufkommen getrennt erfasster organischer Abfälle in Hessen 2011 nach Verwaltungsbezirken und Herkunft

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Getrennt erfasste organische Abfälle insgesamt		davon			
			Abfälle aus der Biotonne		biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	
	Tonnen	kg/Ew	Tonnen	kg/Ew	Tonnen	kg/Ew
Darmstadt, Wissenschaftsst.	14 216	95,4	11 498	77,1	2 719	18,2
Frankfurt am Main, St.	27 618	39,9	23 551	34,1	4 067	5,9
Offenbach am Main, St.	4 134	33,7	—	—	4 134	33,7
Wiesbaden, Landeshauptst.	23 135	82,9	15 459	55,4	7 676	27,5
Bergstraße	45 992	175,0	31 231	118,8	14 761	56,2
Darmstadt-Dieburg	57 638	198,7	43 092	148,6	14 546	50,2
Groß-Gerau	55 920	217,5	30 594	119,0	25 326	98,5
Hochtaunuskreis	24 531	107,4	846	3,7	23 685	103,7
Main-Kinzig-Kreis	55 651	136,4	44 743	109,6	10 908	26,7
Main-Taunus-Kreis	18 013	78,8	4 797	21,0	13 216	57,8
Odenwaldkreis	16 681	172,3	6 263	64,7	10 418	107,6
Offenbach	41 492	122,0	6 327	18,6	35 165	103,4
Rheingau-Taunus-Kreis	32 984	180,1	12 393	67,7	20 591	112,4
Wetteraukreis	33 090	110,9	24 677	82,7	8 413	28,2
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	451 095	117,6	255 470	66,6	195 625	51,0
Gießen	37 301	144,9	36 075	140,2	1 226	4,8
Lahn-Dill-Kreis	37 323	147,8	32 092	127,1	5 231	20,7
Limburg-Weilburg	25 086	147,3	21 540	126,4	3 547	20,8
Marburg-Biedenkopf	37 255	148,5	36 771	146,6	484	1,9
Vogelsbergkreis	4 913	45,3	—	—	4 913	45,3
Reg.-Bez. G i e ß e n	141 878	136,5	126 477	121,7	15 401	14,8
Kassel, documenta-St.	16 383	83,4	8 248	42,0	8 135	41,4
Fulda	25 232	116,4	22 511	103,9	2 721	12,6
Hersfeld-Rotenburg	6 261	51,3	2 215	18,1	4 046	33,1
Kassel	47 012	198,9	41 741	176,6	5 271	22,3
Schwalm-Eder-Kreis	39 222	216,1	—	—	39 222	216,1
Waldeck-Frankenberg	29 164	181,6	26 301	163,8	2 863	17,8
Werra-Meißner-Kreis	11 931	115,7	10 342	100,3	1 589	15,4
Reg.-Bez. K a s s e l	175 205	144,0	111 358	91,5	63 847	52,5
Land H e s s e n	768 178	126,1	493 305	81,0	274 873	45,1

Aufkommen an organischen Abfällen in Hessen 2011 nach Verwaltungsbezirken

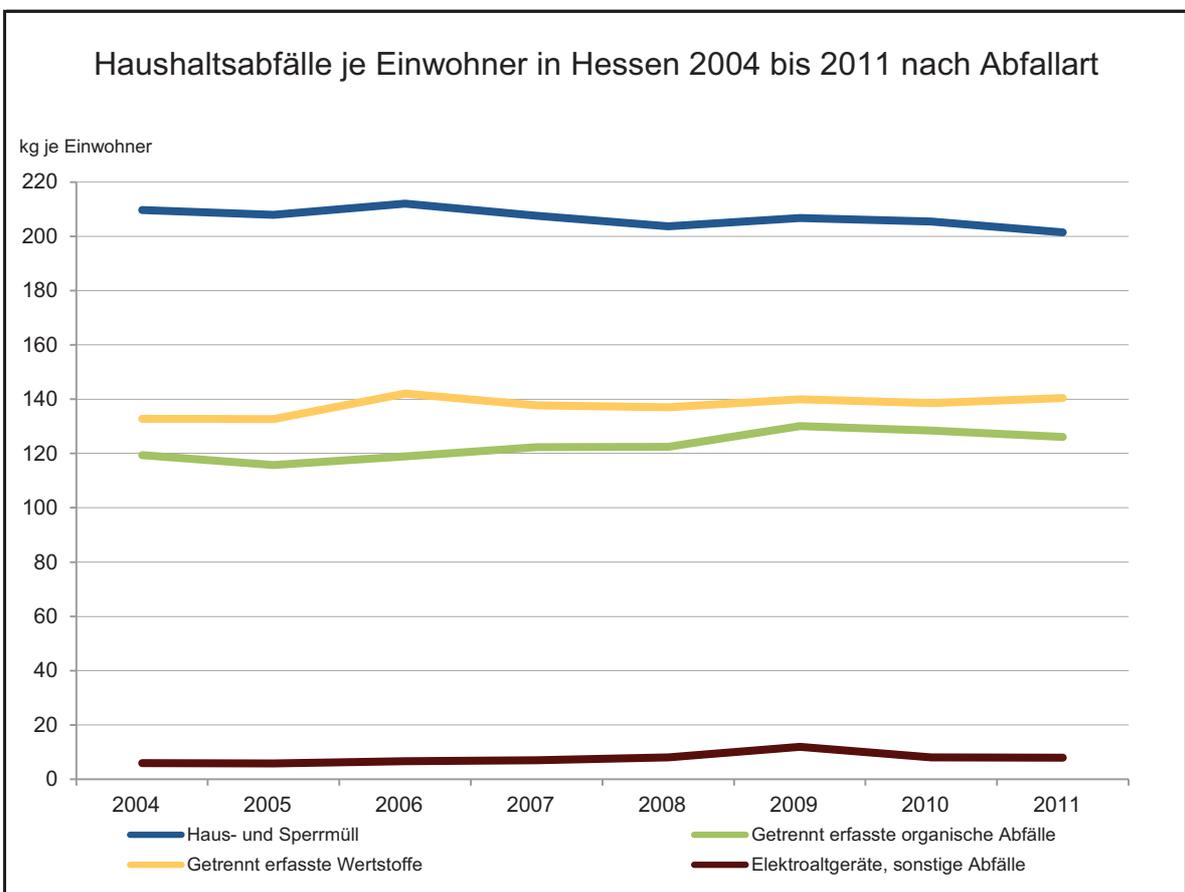
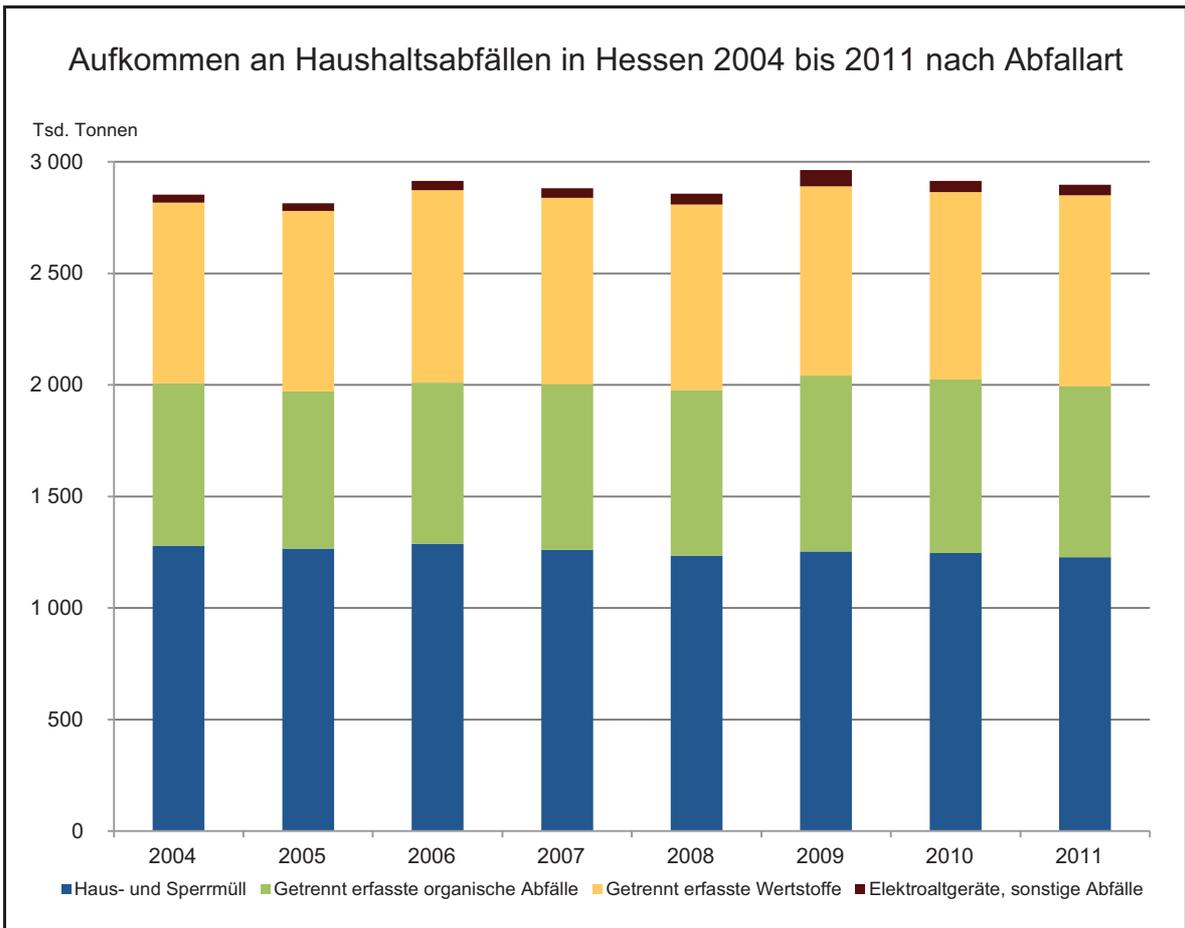


5. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2011 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nicht- verpackungen zusammen	darunter		Verpackungen zusammen	davon aus		
			Papier und Pappe (20 01 01)	Holz (20 01 38)		Glas (15 01 07)	Gemischte Verpackungen, LVP (15 01 06 01)	Papier und Pappe (15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	19 514	11 775	10 916	—	7 739	3 306	3 167	1 266
Frankfurt am Main, St.	77 181	46 296	40 847	3 106	30 885	13 744	12 096	5 046
Offenbach am Main, St.	14 875	9 897	8 149	1 453	4 978	1 885	2 058	1 035
Wiesbaden, Landeshauptst.	38 342	22 640	18 558	2 967	15 702	5 614	7 953	2 136
Bergstraße	36 200	16 149	16 149	—	20 051	7 779	8 201	4 071
Darmstadt-Dieburg	46 423	23 415	20 638	1 993	23 008	8 120	10 681	4 207
Groß-Gerau	39 287	17 893	17 259	—	21 395	6 258	9 807	5 330
Hochtaunuskreis	36 533	21 132	17 110	3 170	15 401	6 032	5 998	3 372
Main-Kinzig-Kreis	57 952	28 440	28 284	86	29 512	10 203	13 945	5 365
Main-Taunus-Kreis	34 246	19 219	15 571	2 763	15 027	5 809	5 992	3 227
Odenwaldkreis	12 858	5 614	5 614	—	7 244	2 552	3 227	1 465
Offenbach	52 171	29 464	24 285	2 901	22 708	8 720	9 188	4 800
Rheingau-Taunus-Kreis	32 980	17 866	13 398	4 253	15 114	6 111	6 402	2 602
Wetteraukreis	45 377	22 948	22 104	—	22 429	8 139	10 113	4 177
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	543 940	292 746	258 881	22 693	251 194	94 270	108 827	48 098
Gießen	42 062	24 013	18 385	5 338	18 049	5 742	7 934	4 373
Lahn-Dill-Kreis	33 819	21 755	16 331	5 233	12 064	4 822	3 877	3 366
Limburg-Weilburg	21 910	12 021	11 964	—	9 890	3 573	3 950	2 366
Marburg-Biedenkopf	29 589	13 834	13 834	—	15 756	5 229	7 700	2 827
Vogelsbergkreis	16 959	9 304	8 100	1 204	7 655	2 693	4 049	913
Reg.-Bez. G i e ß e n	144 340	80 926	68 613	11 775	63 413	22 058	27 510	13 845
Kassel, documenta-St.	26 563	14 395	13 398	95	12 169	4 239	4 580	3 350
Fulda	33 194	18 008	15 650	2 168	15 186	4 945	7 040	3 202
Hersfeld-Rotenburg	17 042	7 851	7 848	—	9 192	3 066	4 402	1 724
Kassel	31 850	16 934	16 776	—	14 916	5 118	6 445	3 353
Schwalm-Eder-Kreis	23 788	11 491	11 491	—	12 297	3 704	4 788	3 806
Waldeck-Frankenberg	20 313	8 979	8 678	219	11 334	3 969	5 104	2 260
Werra-Meißner-Kreis	14 137	6 012	6 012	—	8 125	3 215	3 466	1 444
Reg.-Bez. K a s s e l	166 887	83 669	79 853	2 481	83 218	28 256	35 825	19 138
Land H e s s e n	855 167	457 341	407 347	36 949	397 826	144 584	172 161	81 081

6. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohner in Hessen 2011 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nicht- verpackungen zusammen	darunter		Verpackungen zusammen	davon aus		
			Papier und Pappe (20 01 01)	Holz (20 01 38)		Glas (15 01 07)	Gemischte Verpackungen, LVP (15 01 06 01)	Papier und Pappe (15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	131	79	73	—	52	22	21	9
Frankfurt am Main, St.	112	67	59	5	45	20	18	7
Offenbach am Main, St.	121	81	66	12	41	15	17	8
Wiesbaden, Landeshauptst.	138	81	67	11	56	20	29	8
Bergstraße	138	61	61	—	76	30	31	16
Darmstadt-Dieburg	160	81	71	7	79	28	37	15
Groß-Gerau	153	70	67	—	83	24	38	21
Hochtaunuskreis	160	93	75	14	68	26	26	15
Main-Kinzig-Kreis	142	70	69	0	72	25	34	13
Main-Taunus-Kreis	150	84	68	12	66	25	26	14
Odenwaldkreis	133	58	58	—	75	26	33	15
Offenbach	153	87	71	9	67	26	27	14
Rheingau-Taunus-Kreis	180	98	73	23	83	33	35	14
Wetteraukreis	152	77	74	—	75	27	34	14
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	142	76	68	6	66	25	28	13
Gießen	163	93	71	21	70	22	31	17
Lahn-Dill-Kreis	134	86	65	21	48	19	15	13
Limburg-Weilburg	129	71	70	—	58	21	23	14
Marburg-Biedenkopf	118	55	55	—	63	21	31	11
Vogelsbergkreis	156	86	75	11	71	25	37	8
Reg.-Bez. G i e ß e n	139	78	66	11	61	21	27	13
Kassel, documenta-St.	135	73	68	1	62	22	23	17
Fulda	153	83	72	10	70	23	33	15
Hersfeld-Rotenburg	140	64	64	—	75	25	36	14
Kassel	135	72	71	—	63	22	27	14
Schwalm-Eder-Kreis	131	63	63	—	68	20	26	21
Waldeck-Frankenberg	127	56	54	1	71	25	32	14
Werra-Meißner-Kreis	137	58	58	—	79	31	34	14
Reg.-Bez. K a s s e l	137	69	66	2	68	23	29	16
Land H e s s e n	140	75	67	6	65	24	28	13



7. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2011

Jahr	Insgesamt	davon				
		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		

Grundzahlen (in t)

2004	2 852 624	1 278 697	727 788	810 087	32 762	3 290
2005	2 815 732	1 266 382	705 354	808 611	32 102	3 283
2006	2 914 687	1 288 263	722 314	863 105	37 912	3 093
2007	2 880 941	1 260 185	742 627	836 077	38 656	3 397
2008	2 857 586	1 235 228	742 185	831 120	46 175	2 879
2009 ²⁾	2 962 723	1 252 751	788 947	848 441	50 491	22 093
2010	2 914 289	1 246 258	779 074	840 053	45 666	3 238
2011	2 898 519	1 227 010	768 178	855 167	45 100	3 064

Verhältniszahlen (in %)

2004	100	44,8	25,5	28,4	1,1	0,1
2005	100	45,0	25,1	28,7	1,1	0,1
2006	100	44,2	24,8	29,6	1,3	0,1
2007	100	43,7	25,8	29,0	1,3	0,1
2008	100	43,2	26,0	29,1	1,6	0,1
2009 ²⁾	100	42,3	26,6	28,6	1,7	0,7
2010	100	42,8	26,7	28,8	1,6	0,1
2011	100	42,3	26,5	29,5	1,6	0,1

Messziffern (2004 = 100)

2004	100	100	100	100	100	100
2005	98,7	99,0	96,9	99,8	98,0	99,8
2006	102,2	100,7	99,2	106,5	115,7	94,0
2007	101,0	98,6	102,0	103,2	118,0	103,3
2008	100,2	96,6	102,0	102,6	140,9	87,5
2009 ²⁾	103,9	98,0	108,4	104,7	154,1	671,5
2010	102,2	97,5	107,0	103,7	139,4	98,4
2011	101,6	96,0	105,5	105,6	137,7	93,1

Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr (in %)

2005	-1,3	-1,0	-3,1	-0,2	-2,0	-0,2
2006	3,5	1,7	2,4	6,7	18,1	-5,8
2007	-1,2	-2,2	2,8	-3,1	2,0	9,8
2008	-0,8	-2,0	-0,1	-0,6	19,5	-15,2
2009 ²⁾	3,7	1,4	6,3	2,1	9,3	667,4
2010	-1,6	-0,5	-1,3	-1,0	-9,6	-85,3
2011	-0,5	-1,5	-1,4	1,8	-1,2	-5,4

1) Wertangabe enthält im Jahr 2009 Schätzungen. — 2) Siehe methodische Erläuterungen auf Seite 2, letzter Absatz.

8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2011 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2004	517,5	289,5	90,3	131,4	5,1	1,3
	2005	530,7	287,1	94,5	142,3	5,3	1,5
	2006	609,0	286,5	93,8	221,6	5,4	1,7
	2007	543,6	282,4	103,8	151,9	5,4	0,2
	2008	568,2	276,9	96,1	189,7	5,5	0,1
	2009	512,7	281,6	98,4	126,4	6,1	0,3
	2010	499,7	265,5	93,5	134,8	5,7	0,2
	2011	453,3	221,7	95,4	130,9	5,2	0,2
Frankfurt am Main, St.	2004	456,6	282,2	45,4	121,5	6,8	0,7
	2005	442,1	272,5	39,3	124,5	5,2	0,6
	2006	440,7	274,6	40,0	121,8	3,8	0,5
	2007	433,3	270,1	40,3	118,5	3,8	0,5
	2008	424,3	264,0	40,0	114,8	4,9	0,6
	2009	449,9	287,3	43,1	113,4	5,6	0,5
	2010	431,6	272,7	42,0	111,7	4,8	0,5
	2011	420,9	264,3	39,9	111,6	4,6	0,5
Offenbach am Main, St.	2004	394,5	228,8	54,9	104,7	5,6	0,5
	2005	470,6	277,6	53,9	133,2	5,6	0,4
	2006	471,0	295,8	47,2	122,0	5,6	0,4
	2007	423,8	256,3	45,6	116,5	5,1	0,4
	2008	409,2	247,1	43,0	112,0	6,6	0,4
	2009	359,3	184,6	36,3	123,9	14,2	0,5
	2010	416,4	253,8	35,0	119,6	7,6	0,4
	2011	407,5	245,5	33,7	121,2	6,6	0,5
Wiesbaden, Landeshauptst.	2004	507,6	286,7	94,5	121,3	4,1	1,0
	2005	431,7	270,3	84,0	71,2	4,7	1,5
	2006	536,7	314,8	92,1	120,3	8,3	1,2
	2007	531,3	314,2	78,5	129,6	7,5	1,5
	2008	542,5	313,1	100,2	120,4	8,2	0,7
	2009	546,1	298,0	94,0	143,9	9,5	0,6
	2010	532,1	297,4	89,0	136,5	8,6	0,6
	2011	514,8	285,4	82,9	137,5	8,4	0,6
Bergstraße	2004	490,5	156,3	184,4	138,9	10,4	0,4
	2005	477,6	159,2	176,4	136,3	5,6	0,2
	2006	526,4	176,2	172,3	171,4	6,2	0,3
	2007	494,1	178,5	169,0	139,2	7,1	0,2
	2008	489,3	181,6	168,3	124,0	15,3	0,2
	2009	482,9	168,7	180,1	125,0	8,9	0,2
	2010	493,1	167,3	174,5	142,7	8,3	0,3
	2011	487,3	165,6	175,0	137,7	8,8	0,1
Darmstadt-Dieburg	2004	464,2	118,4	187,9	151,3	6,2	0,4
	2005	466,7	115,7	182,5	161,4	6,7	0,4
	2006	468,5	112,3	192,1	155,5	8,1	0,4
	2007	459,4	107,5	193,5	150,8	7,3	0,4
	2008	480,5	117,1	195,5	157,9	9,6	0,4
	2009	511,5	113,4	205,9	158,7	8,7	24,9
	2010	487,4	112,6	204,3	160,9	9,0	0,5
	2011	479,0	111,2	198,7	160,1	8,5	0,6

1) Einige Angaben enthalten Schätzungen. — 2) Beinhaltet auch 45,3 kg je Einwohner hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2011 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Groß-Gerau	2004	549,5	227,0	169,9	149,4	3,0	0,2
	2005	534,8	214,4	174,2	141,5	4,5	0,3
	2006	561,3	216,9	175,0	164,1	5,1	0,1
	2007	538,0	208,5	176,3	145,0	7,9	0,2
	2008	526,8	197,5	179,4	141,0	8,6	0,2
	2009	535,4	199,0	183,6	142,6	9,7	0,5
	2010	562,3	189,8	214,5	148,5	8,9	0,6
	2011	564,8	185,6	217,5	152,8	8,4	0,4
Hochtaunuskreis	2004	473,7	236,6	74,3	157,7	4,6	0,6
	2005	468,4	238,6	81,3	142,9	5,0	0,6
	2006	487,8	241,3	95,1	144,1	6,7	0,7
	2007	502,7	237,1	101,0	156,2	7,3	1,2
	2008	497,7	239,0	97,6	151,3	8,9	0,9
	2009	558,7	259,7	122,3	165,8	9,8	1,1
	2010	534,7	254,8	114,1	156,1	8,7	1,0
	2011	528,6	251,8	107,4	160,0	8,2	1,2
Main-Kinzig-Kreis	2004	476,5	187,2	138,0	147,1	3,4	0,7
	2005	471,3	190,1	130,3	146,3	3,8	0,8
	2006	480,8	188,9	132,9	149,6	8,9	0,6
	2007	472,2	179,2	138,6	145,0	8,6	0,8
	2008	461,5	174,0	135,6	143,3	7,9	0,6
	2009	481,3	170,7	139,9	142,2	9,3	19,1
	2010	462,0	175,7	137,7	138,8	9,0	0,8
	2011	459,8	171,4	136,4	142,0	9,2	0,8
Main-Taunus-Kreis	2004	456,4	250,1	53,6	144,1	7,7	0,9
	2005	451,5	249,4	63,3	131,4	6,6	0,8
	2006	469,0	249,4	64,7	147,1	7,0	0,8
	2007	457,9	246,2	58,5	147,0	5,2	1,0
	2008	453,0	245,9	63,5	137,6	5,1	0,9
	2009	504,2	269,6	74,8	149,8	9,1	1,0
	2010	498,9	264,5	76,5	148,5	8,5	0,9
	2011	495,2	258,0	78,8	149,9	7,4	1,1
Odenwaldkreis	2004	464,7	135,9	172,1	151,1	5,4	0,3
	2005	501,9	143,0	162,3	189,7	6,6	0,3
	2006	526,9	144,1	172,6	201,2	8,6	0,4
	2007	474,2	144,4	177,0	145,0	7,4	0,3
	2008	481,3	146,0	180,1	141,8	13,1	0,3
	2009	489,3	146,6	182,7	154,0	5,5	0,4
	2010	482,9	145,5	183,0	147,1	7,0	0,4
	2011	463,7	148,3	172,3	132,8	9,9	0,4
Offenbach	2004	456,1	241,6	79,4	128,5	5,7	0,9
	2005	448,3	240,0	61,7	140,1	5,8	0,7
	2006	465,7	241,8	76,8	139,1	7,2	0,8
	2007	493,2	236,5	101,8	146,3	7,8	0,8
	2008	492,7	231,1	107,7	145,1	8,0	0,7
	2009	529,7	235,9	134,7	149,9	8,5	0,7
	2010	510,7	233,1	120,6	148,1	8,2	0,7
	2011	509,9	225,6	122,0	153,4	8,1	0,7

1) Einige Angaben enthalten Schätzungen. — 2) Beinhaltet auch 45,3 kg je Einwohner hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2011 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Rheingau-Taunus-Kreis	2004	501,8	138,7	193,0	167,4	2,2	0,4
	2005	498,3	139,1	192,9	163,9	1,9	0,4
	2006	516,4	144,3	195,0	171,5	5,3	0,3
	2007	512,2	136,7	194,9	173,5	6,7	0,4
	2008	505,4	131,8	190,9	175,4	7,2	0,2
	2009	510,8	128,9	188,1	183,5	9,3	1,1
	2010	502,0	126,7	188,9	177,7	8,5	0,2
	2011	495,5	126,6	180,1	180,0	8,2	0,6
Wetteraukreis	2004	346,9	107,2	101,3	134,4	3,4	0,7
	2005	356,5	109,6	101,6	141,0	3,6	0,7
	2006	376,7	120,6	102,9	149,0	3,5	0,7
	2007	384,7	119,3	110,1	148,1	6,4	0,8
	2008	381,1	120,1	108,7	145,3	6,4	0,7
	2009	393,3	121,4	110,2	145,8	9,9	6,0
	2010	381,7	123,2	110,5	140,5	6,9	0,7
	2011	395,4	125,3	110,9	152,1	6,9	0,3
Reg.-Bez. Darmstadt	2004	466,7	212,5	110,4	137,7	5,4	0,6
	2005	459,5	211,0	106,3	136,6	5,0	0,7
	2006	483,2	217,7	110,2	148,4	6,2	0,6
	2007	473,8	212,4	112,9	141,2	6,5	0,7
	2008	471,7	210,1	114,3	139,0	7,8	0,6
	2009	488,9	213,1	121,0	141,3	8,5	4,9
	2010	479,5	211,2	119,8	140,3	7,6	0,6
	2011	472,7	205,2	117,6	141,8	7,5	0,6
Gießen	2004	481,1	207,4	150,0	118,0	5,2	0,6
	2005	465,3	174,6	146,4	138,5	5,4	0,3
	2006	458,8	164,3	151,4	135,4	7,1	0,5
	2007	454,0	158,1	148,8	140,7	5,8	0,6
	2008	438,3	156,7	132,7	143,3	5,1	0,4
	2009	477,5	155,1	155,2	156,5	7,0	3,8
	2010	456,4	154,2	143,1	151,9	6,4	0,8
	2011	467,5	152,4	144,9	163,4	6,1	0,7
Lahn-Dill-Kreis	2004	538,4	264,5	145,7	123,8	4,1	0,3
	2005	533,0	284,7	137,0	106,5	4,5	0,3
	2006	541,3	279,6	142,0	112,0	7,4	0,3
	2007	542,1	276,5	140,1	119,5	5,8	0,3
	2008	544,2	267,0	139,3	131,9	5,7	0,3
	2009	573,4	277,0	150,8	139,4	6,0	0,3
	2010	550,2	270,0	143,9	129,5	6,6	0,3
	2011	562,3	272,8	147,8	133,9	7,4	0,3
Limburg-Weilburg	2004	528,1	262,7	139,9	118,5	6,6	0,4
	2005	508,9	244,9	135,8	121,1	6,5	0,5
	2006	512,2	242,8	142,1	119,6	7,3	0,5
	2007	516,4	238,7	143,8	127,0	6,3	0,6
	2008	511,5	232,8	146,2	124,3	7,6	0,6
	2009	555,4	258,1	150,7	128,9	9,1	8,6
	2010	542,2	259,9	144,0	128,7	8,9	0,6
	2011	542,7	257,8	147,3	128,6	8,4	0,7

1) Einige Angaben enthalten Schätzungen. — 2) Beinhaltet auch 45,3 kg je Einwohner hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2011 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Marburg-Biedenkopf	2004	417,6	144,4	138,7	123,3	10,7	0,5
	2005	411,4	146,6	135,5	114,8	13,9	0,6
	2006	416,8	145,8	138,6	125,7	6,3	0,5
	2007	416,7	145,5	141,2	122,2	7,1	0,7
	2008	421,0	143,5	141,9	121,0	14,0	0,6
	2009	416,4	141,6	146,5	119,1	8,4	0,7
	2010	412,9	144,6	140,2	119,6	7,8	0,7
	2011	420,2	145,2	148,5	118,0	8,2	0,3
Vogelsbergkreis	2004	344,8	144,2	67,8	130,2	2,2	0,4
	2005	367,9	141,8	86,0	138,2	1,3	0,5
	2006	350,7	140,5	67,1	139,2	3,5	0,5
	2007	355,2	136,5	71,4	142,5	4,3	0,4
	2008	327,5	119,7	67,4	136,4	3,6	0,4
	2009	451,5	170,5 ²⁾	97,4	177,9	5,5	0,3
	2010	368,4	150,5	68,8	143,7	5,3	0,2
	2011	385,2	178,0	45,3	156,3	5,5	0,2
Reg.-Bez. G i e ß e n	2004	472,9	208,6	135,6	122,1	6,2	0,5
	2005	465,6	203,0	133,2	122,1	6,9	0,4
	2006	466,1	198,5	135,3	125,2	6,6	0,5
	2007	466,3	195,0	135,7	129,0	6,0	0,5
	2008	460,2	189,1	131,8	131,3	7,6	0,5
	2009	496,2	200,1	145,1	141,1	7,2	2,6
	2010	473,6	197,0	134,9	134,0	7,1	0,6
	2011	482,8	199,9	136,5	138,8	7,3	0,4
Kassel, documenta-St.	2004	518,7	266,1	102,9	147,0	2,5	0,1
	2005	502,1	254,3	96,1	148,9	2,7	0,1
	2006	515,4	262,7	87,9	160,0	4,5	0,3
	2007	505,3	266,8	98,0	135,6	4,8	0,1
	2008	492,8	255,0	94,6	138,4	4,8	0,1
	2009	496,0	247,2	99,0	136,5	12,5	0,7
	2010	472,1	240,2	89,8	135,5	6,5	0,1
	2011	468,2	243,0	83,4	135,2	6,6	0,1
Fulda	2004	429,2	197,1	96,9	131,3	3,8	0,2
	2005	414,9	180,8	102,7	126,8	4,3	0,2
	2006	426,4	174,7	108,7	137,7	5,1	0,2
	2007	432,6	171,6	110,0	144,8	6,1	0,2
	2008	427,5	170,3	106,4	144,4	6,2	0,2
	2009	444,2	172,2	119,0	145,7	7,1	0,3
	2010	433,4	164,9	112,1	148,5	7,7	0,3
	2011	439,1	161,1	116,4	153,2	8,2	0,2
Hersfeld-Rotenburg	2004	369,0	166,4	62,1	134,4	5,5	0,7
	2005	363,6	164,7	54,4	137,9	6,2	0,4
	2006	356,0	168,7	32,4	146,0	8,7	0,3
	2007	355,5	152,8	52,8	141,2	8,1	0,6
	2008	346,4	151,2	45,4	141,2	8,0	0,5
	2009	360,8	157,6	53,7	135,3	11,0	3,2
	2010	360,5	156,9	51,3	141,4	10,2	0,8
	2011	356,8	155,3	51,3	139,6	9,8	0,8

1) Einige Angaben enthalten Schätzungen. — 2) Beinhaltet auch 45,3 kg je Einwohner hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2011 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Kassel	2004	520,4	210,4	177,9	125,1	6,7	0,4
	2005	534,7	212,0	187,5	129,0	5,9	0,4
	2006	512,9	195,5	179,5	132,8	4,7	0,4
	2007	534,3	197,0	195,5	136,2	5,3	0,4
	2008	524,4	192,0	194,7	132,4	4,9	0,3
	2009	534,7	196,7	200,6	131,2	5,8	0,4
	2010	541,3	203,9	200,4	131,2	5,4	0,4
	2011	532,9	194,2	198,9	134,7	4,7	0,4
Schwalm-Eder-Kreis	2004	468,9	230,9	108,8	121,6	7,4	0,3
	2005	486,9	231,1	124,8	123,7	7,1	0,2
	2006	514,6	232,8	145,6	127,7	8,4	0,2
	2007	540,8	232,9	167,8	131,3	8,6	0,1
	2008	562,5	231,5	189,6	132,7	8,6	0,2
	2009	569,7	235,2	189,8	134,6	9,9	0,2
	2010	622,9	233,4	250,1	129,1	10,1	0,2
	2011	592,5	235,5	216,1	131,0	9,7	0,2
Waldeck-Frankenberg	2004	483,9	144,4	218,7	117,6	3,1	0,1
	2005	483,2	178,2	180,5	121,4	3,1	0,1
	2006	536,2	212,2	194,4	124,7	4,8	0,1
	2007	512,3	211,3	180,4	115,0	5,4	0,2
	2008	511,9	200,1	177,8	122,2	11,5	0,3
	2009	475,3	154,2	187,3	126,8	6,6	0,3
	2010	495,3	183,5	174,9	129,9	6,8	0,3
	2011	494,1	178,6	181,6	126,5	7,1	0,3
Werra-Meißner-Kreis	2004	416,2	162,4	144,2	106,5	2,9	0,2
	2005	421,0	164,7	132,7	120,3	3,0	0,3
	2006	460,8	183,3	138,3	131,3	7,6	0,2
	2007	435,8	158,9	138,0	133,4	5,0	0,4
	2008	411,7	135,8	126,2	144,0	5,4	0,3
	2009	412,8	143,4	127,6	131,8	9,4	0,7
	2010	421,3	142,4	126,3	144,9	7,6	0,2
	2011	387,6	128,2	115,7	137,1	6,2	0,3
Reg.-Bez. K a s s e l	2004	466,9	202,2	132,4	127,3	4,7	0,3
	2005	467,2	202,5	129,7	130,0	4,7	0,2
	2006	481,0	206,5	131,2	137,2	6,0	0,2
	2007	483,2	203,0	139,5	134,3	6,1	0,3
	2008	478,7	196,2	139,3	136,0	6,9	0,2
	2009	481,9	192,0	145,6	135,0	8,6	0,7
	2010	488,8	194,5	149,8	136,6	7,5	0,3
	2011	479,5	190,8	144,0	137,1	7,3	0,3
Land H e s s e n	2004	467,8	209,7	119,4	132,8	5,4	0,5
	2005	462,2	207,9	115,8	132,7	5,3	0,5
	2006	479,8	212,0	118,9	142,1	6,2	0,5
	2007	474,4	207,6	122,3	137,7	6,4	0,6
	2008	471,2	203,7	122,4	137,0	7,6	0,5
	2009	488,7	206,7	130,1	140,0	8,3	3,6
	2010	480,3	205,4	128,4	138,5	7,5	0,5
	2011	475,8	201,4	126,1	140,4	7,4	0,5

1) Einige Angaben enthalten Schätzungen. — 2) Beinhaltet auch 45,3 kg je Einwohner hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

Bevölkerung in Hessen 2004 bis 2011¹⁾ nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Darmstadt, Wissenschaftsst.	140 078	140 562	141 257	142 191	142 310	143 332	144 402	149 052
Frankfurt am Main, St.	646 889	651 899	652 610	659 021	664 838	671 927	679 664	691 518
Offenbach am Main, St.	119 527	119 430	117 564	118 245	118 977	118 770	120 435	122 705
Wiesbaden, Landeshauptst.	274 076	274 611	275 562	275 849	276 742	277 493	275 976	278 919
Bergstraße	266 316	266 312	264 985	264 380	263 465	262 796	262 650	262 802
Darmstadt-Dieburg	290 915	290 292	289 635	289 071	288 701	288 918	289 199	290 032
Groß-Gerau	252 283	251 905	252 133	253 013	253 576	253 599	254 887	257 143
Hochtaunuskreis	227 708	227 338	226 552	226 043	225 737	226 290	227 425	228 332
Main-Kinzig-Kreis	410 203	409 941	408 826	408 162	407 456	407 022	407 234	408 100
Main-Taunus-Kreis	224 029	224 057	224 347	225 426	226 072	226 647	227 398	228 471
Odenwaldkreis	100 522	100 174	99 640	98 954	98 092	97 502	97 032	96 796
Offenbach	338 252	337 481	336 579	336 671	336 818	337 163	338 061	340 114
Rheingau-Taunus-Kreis	185 557	185 237	184 288	184 152	183 487	183 303	183 125	183 179
Wetteraukreis	298 670	298 885	298 928	299 054	298 496	298 179	298 015	298 429
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 775 025	3 778 124	3 772 906	3 780 232	3 784 767	3 792 941	3 805 503	3 835 592
Gießen	256 246	255 896	255 925	255 776	255 299	255 765	256 473	257 387
Lahn-Dill-Kreis	261 406	260 512	259 359	258 063	256 582	254 878	253 553	252 477
Limburg-Weilburg	176 158	175 750	174 541	173 754	172 738	171 487	170 714	170 357
Marburg-Biedenkopf	253 700	253 384	252 938	252 187	251 800	251 150	251 080	250 861
Vogelsbergkreis	116 718	115 781	114 790	113 479	112 264	110 989	109 451	108 538
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 064 228	1 061 323	1 057 553	1 053 259	1 048 683	1 044 269	1 041 271	1 039 620
Kassel, documenta-St.	194 464	194 427	193 518	193 803	194 168	194 774	195 530	196 526
Fulda	220 184	219 813	219 420	219 055	218 421	217 759	217 255	216 717
Hersfeld-Rotenburg	127 777	127 156	126 100	125 211	123 984	122 812	122 233	122 081
Kassel	244 845	243 791	242 117	240 728	239 236	237 973	236 986	236 387
Schwalm-Eder-Kreis	191 291	189 935	188 335	187 058	185 310	183 714	182 622	181 523
Waldeck-Frankenberg	169 259	168 293	167 121	166 053	164 652	163 129	161 871	160 571
Werra-Meißner-Kreis	110 692	109 492	108 289	107 156	105 732	104 580	103 750	103 109
Reg.-Bez. K a s s e l	1 258 512	1 252 907	1 244 900	1 239 064	1 231 503	1 224 741	1 220 247	1 216 914
Land H e s s e n	6 097 765	6 092 354	6 075 359	6 072 555	6 064 953	6 061 951	6 067 021	6 092 126

1) Jeweils am 31. Dezember.

Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20

Liste der Abfallschlüssel, die als haushaltstypisch definiert wurden

15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe (Nicht-Verpackungen sind unter 20 01 01 enthalten)
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
15 01 03	Verpackungen aus Holz
15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 05	Verbundverpackungen
15 01 06 01	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen [LVP])
15 01 06 02	gemischte Wertstofftonne (zusammen mit Leichtverpackungen)
15 01 07	Verpackungen aus Glas
15 01 09	Verpackungen aus Textilien
20 01 01	Papier und Pappe
20 01 02	Glas
20 01 10	Bekleidung
20 01 11	Textilien
20 01 13*	Lösemittel
20 01 14*	Säuren
20 01 15*	Laugen
20 01 17*	Fotochemikalien
20 01 19*	Pestizide
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
20 01 27*	Farben , Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
20 01 39	Kunststoffe
20 01 40	Metalle
20 01 99 01	gemischte Wertstofftonne (ohne Leichtverpackungen)
20 01 99 00	sonstige Fraktionen a. n. g.
20 01*	Schadstoffkleinmengen nicht differenzierbar
20 02 01	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)
20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne
20 03 07	Spermmüll
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.

Liste der Abfallschlüssel des Kapitel 20, die nicht zu den Haushaltsabfällen zählen

20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
20 01 21*	Leuchtstoffröhren
20 01 25	Speiseöle und -fette
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
20 02 02	Boden und Steine
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubaren Abfälle
20 03 02	Marktabfälle
20 03 03	Straßenkerricht
20 03 04	Fäkalschlamm
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung

Tabellenspezifikation

Abfallarten Text	Abfallschlüssel gemäß der Erhebung über Haushaltsabfälle
Haus- und Sperrmüll	
davon	
Hausrestabfall (Hausmüll)	20030101
Sperrmüll	200307
Getrennt erfasste organische Abfälle	
davon	
Abfälle aus der Biotonne	20030104
Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	200201
Getrennt gesammelte Wertstoffe	
davon	
Glas	150107, 200102
Gemischte Wertstoffe/Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen), Verbunde	150105, 15010601, 15010602, 20019901
Papier, Pappe, Karton (PPK)	150101, 200101
Metalle	150104, 200140
Holz	150103, 200138
Kunststoffe	150102, 200139
Textilien	150109, 200110, 200111
Elektroaltgeräte	200123, 200135, 200136
Sonstige Abfälle	
davon	
sonstige gefährliche Abfälle (N)	200126, 200127, 200129, 200131, 200133, 200113, 200114, 200115, 200117, 200119, 2001*
sonstige nicht gefährliche Abfälle (NN)	200399, 200128, 200130, 200132, 200134, 20019900